



Der Blick voraus – Netzwerkmitglieder treffen sich zum 1.ofraCar-Zukunftsworkshop

Die Erfolgsgeschichte von ofraCar e.V. wurde am 24. Februar um ein weiteres Kapitel fortgeschrieben. Über 20 Vertreter von Mitgliedsunternehmen trafen sich in Neudrossenfeld zum 1.ofraCar-Zukunftsworkshop, um gemeinsam die künftigen Themenschwerpunkte des Automobilnetzwerkes ofraCar festzulegen. ofraCar, das seit Jahresbeginn als eigenständiger unternehmensgetragener Verein agiert, orientiert sich damit künftig noch stärker am aktuellen Bedarf der Mitgliedsbetriebe. Neben den bekannten Leistungen aus der Vergangenheit wird es künftig eine Reihe neuer Netzwerkaktivitäten geben.



Gute Laune bei den Teilnehmern des 1. ofraCar-Zukunftswshops

Wie zukunftsweisend unternehmensübergreifende Zusammenarbeiten gerade in wirtschaftlich instabilen Zeiten für die heimischen Automobilzulieferunternehmen sind, zeigt sich schon allein an der Teilnehmerzahl des **1. ofraCar-Zukunftswshops**. Fast alle Mitglieder des Automobilnetzwerkes ofraCar e.V. waren dem Aufruf des Vereinsvorstandes gefolgt und nach Neudrossenfeld gekommen, um miteinander die künftigen Arbeitsschwerpunkte des Netzwerks abzustecken. Keine große Überraschung, bietet das Netzwerk seinen Mitgliedern doch durch solche Maßnahmen die einmalige **Möglichkeit**, die **Ausrichtung der Netzwerkaktivitäten** ganz konkret **nach eigenen Interessen mitzugestalten**. So können diese den maximalen Nutzen aus ihrem Engagement bei ofraCar e.V. ziehen.

Gustav Naujoks, Vorsitzender des Vorstandes, konnte zu Beginn des Zukunftswshops eine Reihe neuer Mitglieder begrüßen. Das **Netzwerk ofraCar**, anfangs 2010 mit 19 Unternehmen gegründet, ist **mittlerweile bereits auf fast 30 Mitgliedsfirmen angewachsen**. Entsprechend rege wurde auch die einführende Kennenlernrunde genutzt, in der viele neue persönliche Beziehungen zwischen den Teilnehmern aufgebaut und bestehende vertieft werden konnten.

Die Mitglieder waren sich einig, dass viele der **erfolgreichen ofraCar -Projekte aus der Vergangenheit** fortgesetzt und weiter ausgebaut werden sollen. So wird es auch künftig weiterhin die zahlreichen Plattformen für einen themenspezifischen Informationsaustausch geben, etwa die regelmäßigen **ofraCar**

-Unternehmensbesuche. Zudem werden künftig auch die **ofraCar -Kooperationen** vertieft. Sie bieten die einzigartige Möglichkeit, im Netzwerkverbund Größenvorteile und somit Einspareffekte in Entwicklung, Einkauf, Produktion oder Vertrieb zu realisieren, die gerade von KMU alleine nicht erreicht werden könnten. Ebenfalls fortgesetzt werden die **spezifischen Qualifizierungsmaßnahmen** für Mitarbeiter aus Netzwerkunternehmen.

Praxisbezug und Branchentransfer im Mittelpunkt

Aber auch neue Formen der Zusammenarbeit wird es im Netzwerk künftig geben. Speziell der gegenseitige **Austausch auf der Arbeitsebene über Branchengrenzen hinaus** soll als **Impuls für Innovation und kontinuierliche Verbesserung** in den Betrieben im laufenden Jahr stärker ausgebaut werden. Dies war das Ergebnis der Zukunftswerkstatt, die im zweiten Teil des Workshops stattfand.



In Kleingruppen wurden in der Zukunftswerkstatt die neuen Netzwerkaktivitäten erarbeitet.

Gemeinsame Ziele der Mitgliedsunternehmen sind es demnach, eine **gegenseitige Problemlösungsplattform** aufzubauen und auf Basis eines intensiven Kommunikationsaustausches untereinander mehr **bilaterale Kooperationen** zu beschreiten. Die Grundlage hierfür liefern die sogenannten **ofraCar -Mitgliedertreffs**, die ab sofort neu ins ofraCar-Programm aufgenommen werden.

Außerdem wird es neuartige Netzwerkaktivitäten geben, die gezielt dazu beitragen, die Umsätze der Mitgliedsfirmen zu steigern und Kosten zu reduzieren. Dazu werden in Form von **Arbeitskreisen** und **Erfahrungszirkeln** verschiedene Arbeitsgruppen eingerichtet, etwa zu den Themenfeldern **„Mitarbeitermotivation“** und **„Kundengewinnung“**. Im Bereich „Kundengewinnung“ geht es v.a. um Möglichkeiten des gemeinsamen Vertriebes für die Betriebe, um sich so neue Zugänge zu Märkten und Kunden zu erschließen und aus der Vergleichbarkeit und Preisspirale herauszukommen. Ebenfalls neu im Leistungsspektrum wird eine Arbeitsgruppe rund ums Thema **„Betriebswirtschaftliche Sicherheit“** sein. In ihr werden praxistaugliche Lösungen erarbeitet, die es ermöglichen mehr Kunden- und Bankenunabhängigkeit zu erreichen, z.B. in Bezug auf den Umgang mit Haftungsrisiken bei Rückrufaktionen oder im Umgang mit säumigen Kundenzahlungen.

Diese und weitere Maßnahmen befinden sich aktuell in der Umsetzung oder werden im Verlauf des Jahres gestartet, z.T. stehen bereits Auftaktermine fest. Details dazu erhalten interessierte Unternehmen bei Herrn Jürgen Gäbelein und Herrn Christian Meister in der Geschäftsstelle von ofraCar e.V.

Kontakt:

ofraCar - Automobilnetzwerk e.V.

Gottlieb-Keim-Straße 60
95448 Bayreuth
Tel.: 09 21 / 50 73 64 10
Fax: 09 21 / 50 73 64 11
Email: info@ofracar.org